(Foto: Kleenoil)

Doppelte Sicherheit

Bio-Hydrauliköl von Kleenoil erfüllt NSF-H1-Anforderungen

Mobile Hydraulikanwendungen sind aus vielen Transportbereichen nicht mehr wegzudenken. Ladebordwände, Ladekrane, Kipper, Abstützungen, Hubeinrichtungen für Autotransporter: Überall wird die notwendige Bewegung hydraulisch erzeugt.

Schäden vermeiden. Allerdings können Hydraulikschläuche platzen oder Anschlüsse undicht werden. Ist das der Fall, tritt Hydrauliköl aus. Handelt es sich nicht um biologisch abbaubare Hydrauliköle, sind Schäden für die Umwelt vorprogrammiert. Aus diesem Grund sind biologisch schnell abbaubare Hydrauliköle, die seit rund 25 Jahren auf dem Markt sind, mittlerweile weit verbreitet. Schätzungsweise sind zwischenzeitlich gut ein Drittel der Bau- und Kommunalmaschinen, mehr als 90 Prozent der Forstmaschinen und über zwei Drittel der im Stahl- und Wasserbau eingesetzten Anlagen mit Bio-Hydraulikölen befüllt. Neben den genannten Anwendungen gibt es auch Bereiche, in denen das Hydrauliköl noch weitaus strengeren Anforderungen genügen muss. Das ist der Fall, wenn es um das Handling mit Lebensmitteln geht. Hier sind sogenannte H1-Öle, die lebensmittelverträglich sind, gefragt.

Biologisch abbaubar. Kleenoil ist es jetzt erstmals gelungen, die zentralen

Eigenschaften beider Ölgruppen miteinander zu kombinieren. Mit dem Produkt Panolin Orcon Synth E ist es möglich, die strengen Anforderungen nach H1- bzw. NSF-Zertifizierung für den Lebensmittelbereich mit einem biologisch abbaubaren Hydrauliköl zu erfüllen. Das klingt sehr viel einfacher, als es in der Praxis tatsächlich ist. Eine Unbedenklichkeit im Lebensmittelbereich ist nicht zwingend mit den Eigenschaften der biologischen Abbaubarkeit verbunden.

Anspruchsvolle Abstimmung. Das Produkt Panolin Orcon Synth E, das die strengen Anforderungen der NSF-H1-Zertifizierung im Lebensmittelbereich und die biologische Abbaubarkeit in einem Produkt erfüllt, basiert auf gesättigten, synthetischen Estern. Durch eine anspruchsvolle Abstimmung ist es gelungen, eine hohe biologische Abbaubarkeitsrate zu erreichen und die NSF-H1-Anforderungen zu erfüllen.

Langzeittaugliche Eigenschaften. Auch bei diesem Panolin-Produkt handelt es sich um ein Hochleistungshydrauliköl mit langzeittauglichen Eigenschaften, in ähnlicher Weise wie sie tausende von Kunden aus der Verwendung von Panolin HLP Synth seit über 25 Jahren kennen. Aufgrund der weitestgehend vergleichbaren Eigenschaften von Panolin HLPSynth (E) und Panolin Orcon Synth E ergibt sich dadurch die Möglichkeit, mit dem neuen Produkt fast alle Hydraulikeinsatzgebiete abzudecken.

Verschiedene Einsatzgebiete. Das neue Hydrauliköl bietet sich für die verschiedensten Einsatzgebiete an. So kann es in gewöhnlichen Baumaschinen ebenso wie für Fahrzeuge und Maschinen, die im Erntebereich und/oder als Umschlaggeräte für Lebensmittel zum Einsatz kommen, eingesetzt werden. Das Öl bietet sich auch für Flurförderfahrzeuge an, die in Lebensmittelbereichen eingesetzt werden. Relativ zwingend erscheint der Einsatz solcher Produkte bei Erntemaschinen und in allen Maschinen, die in Trinkwasserschutzgebieten zum Einsatz kommen.

Klares Ziel. Dort greifen bereits die in der Lebensmittelverarbeitung bekannten Vorschriften, wie z. B. HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points). Solche Vorschriften und Zertifizierungen haben vom Grundsatz her ein klares Ziel: Beim Feststellen schädlicher und/oder giftiger Substanzen in Lebensmitteln muss die Rückverfolgung der gesamten Kette vom Verbraucher, über die Verarbeitung bis hin zur Erzeugung der Lebensmittel möglich sein. Die immer wiederkehrenden Lebensmittelskandale haben die Verbraucher, die Öffentlichkeit, aber auch die Gesetzgebung sensibilisiert. Aus der Sicht der (möglichen) Verursacher geht es darum, nachweisen zu können, nicht der Verursacher zu sein. Dafür ist es notwendig, dass in den Maschinen nur dafür zulässige Betriebsmittel angewendet werden.